



Evangelische Akademie Bad Boll
 Sekretariat Gabriele Barnhill
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll

FAX 07164 79-5233

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon +49 7164 79-0
 Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 40,00 €

Verpflegung

Vormittagskaffee, Mittagessen,
 Nachmittagskaffee,
 Abendessen 28,80 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 1. Mai 2013. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer 52 14 13

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
 Kathinka Kaden, Studienleitung
 Sekretariat: Gabriele Barnhill
 Telefon +49 7164 79-233
 Telefax +49 7164 79-5233
 gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 min.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Zielgruppen

Politiker/innen, Jurist/innen, alle an Demokratie und Staatspolitik interessierten Bürger/innen

Tagungsleitung

Kathinka Kaden
 Pfarrerin, Studienleiterin
 Evang. Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Jürgen Dannenmann,
 ehem. Geschäftsführer Zeitungsgruppe Stuttgart

Dr. Marc Jan Eumann, Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Peter Grohmann, Autor, Kabarettist, Die AnStifter, Stuttgart

Meinrad Heck
 Journalist, kontext: wochenzeitung, Stuttgart

Wilm Hüffer, Reporter, SWR

Birgit Kipfer
 MdL/SPD 1988-2009,
 Gegen Vergessen – Für Demokratie. E. V., Gärtringen

Dr. Wolfgang Lieb, Jurist, Staatssekretär a. D., Mitherausgeber NachDenkSeiten, Die kritische Website, Köln

Gerhard Manthey,
 Mediensekretär im Fachbereich Medien, Kunst und Industrie, ver.di Baden-Württemberg, Stuttgart

Uli Reinhardt
 Photograph, Zeiteinspiegel, Weinstadt-Endersbach

Julia von Staden
 Soziologin, Journalistin, Stuttgart

Gefördert durch die
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Tag der Diskussion: Medien und Demokratie

Gutes Netz – schlechtes Netz?
 Und die Tageszeitungen?

24. Mai 2013
 Evangelische Akademie Bad Boll



in Zusammenarbeit mit
 Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.
 Die AnStifter Stuttgart

Evangelische
 Akademie



Bad Boll

**Tag der Diskussion: Medien und Demokratie,
Gutes Netz – schlechtes Netz?
Und die Tageszeitungen?**

Medien lassen die Demokratie funktionieren. Sie melden, berichten, informieren und kommentieren. Sie tragen zur (Meinungs-)Bildung in allen Lebensbereichen entscheidend bei. Die Presse-, Informations- und Meinungs-freiheit ist in Deutschland grundrechtlich gesichert. Journalistinnen und Journalisten haben in unserem Staat die Aufgabe, vielfältig, differenzierend und kritisch über Vorgänge und Personen in Politik, Justiz, Wirtschaft und Gesellschaft zu berichten. Doch können sie so arbeiten, recherchieren, schreiben, kommentieren, berichten, wie sie wollen und sollen?

Das Diktat der Wirtschaftlichkeit und der Rendite haben auf dem Feld der Zeitungen und Zeitschriften zu großen Zusammenschlüssen von Medien geführt. Zeitungsredaktionen wurden ausgedünnt, die Bezahlung der freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat über Jahre stagniert. Die Public-Relation-Abteilungen anderer Unternehmen wachsen. Die Konkurrenz in den elektronischen Medien kommt hinzu. Websites und Online-Blogs lassen eine bislang ungekannte Interaktivität zu. Virtuelle Gemeinschaften und neue politische Diskussionsräume entstehen.

Die meisten Deutschen lesen Zeitungen und Zeitschriften. Doch das Sterben der Printausgaben der Tageszeitungen hat bereits begonnen. Angesichts der wirtschaftlichen Möglichkeiten scheint es lediglich eine Frage der Zeit, wann die digitalen Medien den Printmedien den Rang ablaufen werden.

Welche Folgen hat das für eine unabhängige, kritische Berichterstattung? Wie verändert das Internet die Gesellschaft, wie das Verhalten von Politikerinnen und Politikern? Kann es der Demokratie nützen? Welche Rolle spielen der öffentlich-rechtliche Rundfunk, welche die privaten Fernseh- und Hörfunksender? Welche Verantwortung haben die einzelnen Journalistinnen und Journalisten? Wer „macht“ die Meinung?

Diese Fragen wollen wir aus Sicht der Politik, des Journalismus, der Wirtschaft und der Medienwissenschaften betrachten.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie
Bad Boll!

Freitag 24. Mai 2013

- 9:00 Ankommen bei Kaffee und Butterbrezeln**
- 9:30 Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Kathinka Kaden
Birgit Kipfer
Peter Grohmann
- 10:00 Die Zukunft der Tageszeitungen**
Jürgen Dannemann
- Rückfragen und Diskussion
- 11:00 Nützt das Netz der Demokratie?**
Dr. Wolfgang Lieb
- Rückfragen und Diskussion
- 12:00 Die Abhängigkeit der Medien von den Verlegern**
Gerhard Manthey
- Rückfragen und Diskussion
- 13:00 Mittagessen**
- 14:00 Wie finanzieren wir in Zukunft Öffentlichkeit?**
Dr. Marc Jan Eumann
- Rückfragen und Diskussion
- 15:00 Kaffee und Kuchen**
- 15:30 Die Verantwortung des Journalismus**
Impulse:
Meinrad Heck
Wilm Hüffer
Uli Reinhardt
Julia von Staden
- 16:30 Diskussion der Impulse**
- 17:30 Texte verbrennen**
Peter Grohmann
- 18:30 Abendessen**
Ende der Veranstaltung

Tag der Diskussion: Medien und Demokratie

Anmeldung: 24. Mai 2013 - Tagungsnummer 52 14 13

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail*

Telefon

Rechnungsstellung an Institution privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit

PKW

öffentlichen Verkehrsmitteln

*freiwillige Angaben

Beruf*

Geburtsdatum*

Datum, Unterschrift